



CLUB MITTEILUNGEN

inhalt

Vorwort des Präsidenten	01
ASC Radtour	02
Einladung zum Generationentreffen	03
ASC Golf Trophy	03
Season Kick Off 2013	04

Vorwort des Präsidenten

Der ASC feiert heuer seinen 65-jährigen Bestand. In diesem Zusammenhang haben Harald Span und Edgar Bublik anlässlich der Generalversammlung im Juni angeregt, ein Generationentreffen bzw Revivaltreffen zu veranstalten, zu dem nicht nur alle Clubmitglieder sondern auch Clubmitglieder vergangener Tage eingeladen werden sollten. Der Vorstand ist diesem Wunsch nachgekommen und hofft, dass am 16.10.2012 (siehe Einladung weiter unten) ein gelungenes Zusammentreffen von immerhin 3 Generationen stattfinden wird.

Noch davor heißt es wieder „Schönes Spiel“, heuer bereits zum 8.Mal. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein, sind wie immer auch nicht Golf spielende Mitglieder herzlich eingeladen.

Der Vorstand hat aber auch bereits die Vorbereitungsarbeit für den nächsten Winter aufgenommen. Das Trainerteam plant einen Gletscherkurs am Dachstein, der als ASVÖ-Kurs ausgeschrieben wird und wie bereits im vergangenen Jahr vorrangig von Philipp organisiert wird. Es folgt ein Dezember- (Nikolo-)kurs und selbstverständlich der bei unserer Jugend sehr beliebte Weihnachtskurs am Loser.

Nach dem mehrjährigen Debakel im Zusammenhang mit dem ASC-Slalom auf der HWW hat sich der Vorstand entschlossen, am 26.1. und 27.1.2013 ein ASC Rennwochenende auf der Veitsch zu veranstalten, an dem am Samstag der ASC Kinderriesentorlauf und die Clubmeisterschaft und am Sonntag der ASC-Slalom ausgetragen werden.

Auf ein Wiedersehen bei einer oder auch mehreren dieser zahlreichen ASC-Veranstaltungen freut sich

euer Geri E.

impresum

ASC Radtour - Pfingsten 2012

1419 Höhenmeter auf 123 Kilometern in 3 Tagen. Das ist nicht die Beschreibung eines Berggrallyrennes mit Manfred Stohl, sondern einfach nur die Umschreibung des diesjährigen ASC Sommersport - Events : Der ASC RADTOUR

Am Pfingstamstag, dem 26.5.2012, trafen sich 7 motivierte ASC Racer mit ihren Trainern Philipp und mir, sowie mit dem extra bestellten "Papa" Tobi pünktlich um 8:00 am Bahnhof Wien Meidling um "es anzugehen". Es wurde im Vorfeld viel diskutiert, viel spekuliert und oft auch die Frage gestellt "Seid ihr wahnsinnig? Das schaffen wir doch nie!". Doch es half kein Verhandeln, keine Ausreden und kein Jammern. Die Route war geplant, der Zeitplan festgesetzt und jetzt hieß es nur mehr ab in den Zug und los gehts.

Die Route begann ganz harmlos in Rohrbach/Vorrau in der Steiermark und auf den ersten 10 Kilometern bis Peggau ging es abgesehen von ein paar "kürzeren" Steigungen locker dahin. Doch je näher man Peggau kam, desto mehr spürte man die Anspannung vor der großen Herausforderung des Tages: "DER WECHSEL". Erbarmungslos präsentierte sich uns dieser Bundeslandtrenner mit seinen ca 500 Höhenmetern auf 10 Kilometern auf denen es keinen einzigen Meter auch nur ansatzweise bergab geht. Vom jüngsten Teilnehmer : Felix Widauer wurde die Gruppe den Berg hinauf gezogen und bis auf einen kleinen Schummelversuch von Meli, die sich ca 500 Meter von einem örtlichen Bauern im Auto mitnehmen lies, schafften wir es alle diese Herausforderung zu meistern. Ich brauche jetzt glaub ich gar nicht erwähnen wie gut der Radler auf der Sonnenterrasse unserer Pension in Mönichkirchen am Wechsel den Älteren von uns tat.

Am nächsten Tag hatten wir zunächst den "spaßigen" Teil der Tour vor uns. Denn wie jedes Kind weiß : Alles was man rauffährt, fährt man irgendwann auch wieder runter. Und das taten wir auch, mit Spitzengeschwindigkeiten von 70 km/h sausten wir nach Aspang Markt hinunter. Die nächsten 18 km bis nach Otterthal verliefen eher unspektakulär, wobei sich das sehr schnell änderte, als die meisten von uns ein Déjà Vu erlebten, da wir uns schon wieder vor der nächsten scheinbar unmöglichen Bergetappe befanden. Diesmal ging es hinauf zur Großmutter des Trainerteams, wo das nächste Übernachtungslager aufgeschlagen werden sollte. Es waren zwar nur 3 km zu bewältigen, jedoch 210 Höhenmeter und ich glaube es reicht aus zu sagen, dass es der ein oder andere BMW nur im 2. Gang hinauf schafft. Sieger jener Bergwertung war Felix Widauer, vor Lukas Brunner gefolgt von Tobias Ertl und Valentin Lewisch, die gemeinsam beschlossen, weil es ja so schön ist, den Berg noch etwas weiter hinauf zu fahren. Um 14 Uhr, genau richtig zum Start des Grand Prix von Monaco, schafften wir es also in unser Ferienhaus in Kirchberg am Wechsel. Jedoch hatten wir von diesem hervorragenden Time - Management nicht allzu viel, da sich das Sandmännchen entschieden hatte auch bei uns vorbeizuschauen (siehe Bild unten). Eine gemütliche Grillage im Garten sowie einige Partien Eichelkönig und "Franzosenhausweg" (ein von Philipp kurzerhand neu erfundenes Kartenspiel) ließen den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Der nächste Tag führte uns dann mit einigen Pannen an den Rädern zurück nach Aspang und von dort aus unter Regen nach Wr. Neustadt mit zwar praktisch keinen Anstiegen, dafür mit erbarmungslosem Gegenwind, weshalb auch hier noch einmal durchbeißten gefragt war. Mit dem Zug ging es dann zurück nach Wien, wo alle sichtlich fertig von ihren Eltern empfangen wurden, die an jenem Tag sicher keine Probleme hatten, ihre Kinder ins Bett zu schicken.

Abschließend muss ich noch erwähnen, dass mein Bruder Philipp mit seinem auf der Tour omnipräsenten Sager "in der Gruppe können wir alles schaffen" auf jeden Fall recht behalten hat, da ich mir sicher bin, dass diese Tour nur auf Grund der Dynamik, die in der Gruppe entstanden ist, bewältigbar war und auch so großen Spaß gemacht hat, weshalb ich nur von einem Erfolg auf ganzer Linie sprechen kann!

Nina Ent



Die Gruppe in der wir alles schaffen können: (v.l.n.r.)

Tobi, Felix, Lena, Valentin, Meli, Philipp, Nina, Muzzi, Lukas, Thesi

Einladung zum Generationentreffen

Der ASC Wien feiert heuer seinen 65-jährigen Bestand. Wenn man den Generationenabstand mit ca. 30 Jahren rechnet, sind derzeit 3 Generationen im Club vertreten.

Auf Anregung von Harald Span erlaubt sich der Vorstand zu einem Treffen der ehemaligen und derzeitigen *Skigrößen* einzuladen.

ORT: "Zum ZITTA", Firmiangasse 8, 1130 Wien
ZEIT: Dienstag 16.10.2012
Beginn: ca.20:00
PROGRAMM: Begrüßung durch den Präsidenten
Small Talk und Highlights aus der Vergangenheit

Alle Clubmitglieder und ehemaligen Clubmitglieder sind auf ein Getränk herzlich eingeladen.

Der Vorstand des ASC freut sich auf Euer Kommen!

u. A. w. G. per mail Gerald.Ent@justiz.gv.at oder Tel.: 0664/1350 060

ASC GOLF TROPHY

06.10.2012

Stand 11.09.2012

Organisation:	H.Kral 0664/3550550,G.Ent	
Start ab 11:00	40-50 Pers.	GC Spillern
Einladungen:	an alle bisherigen Teilnehmer, Mitglieder, Freunde	
Versand:		
Kosten:	Greenfee 57 €	von jedem Teilnehmer direkt an GC Spillern
Büfett:	Hr.Sigl	02266/81564 Fax 81565 Büffet 22 € ? GV 11€,Zw 11€,PN 16€ ?
	Org.: Alice,Doris	Getränke Prosecco 14 €/Flasche, 3 €/Glas ?
	Abrechnung: Norbert	Getränke zahlt jeder selbst
Sachpreise:	Doris,Marianne	für 3x4 Pers. (netto)+1x4 Pers(brutto)
Pokale:	keine	
Wanderpokal:	Helmut	Bruttosieger
Preise von Spielern:	Geri	einsammeln für Siegerehrung
Nennungen an:	Geri, Helmut	
Flightauslosung:	Helmut, Marianne	am 4.10. ca. 20:00
Startzeiten:	Philipp	ASC Homepage
Scorekarten:	Marianne	Beschriftung
Startgeschenk:	Nadine	Lindt Schoko-Golfbälle, ca. 50 Stk. + Tees
Halfwayverpflegung:	Doris,Nadine	
Starter:	Philipp ,Norbert	Ausgabe Scorekarten, Erläuterung, Startnummern, Startgeschenk, Verpflegung
Scorek. einsammeln	Philipp	
Ergebnisliste:	Helmut, Marianne	
Photos,Videos	Norbert, Florian	
Siegerehrung-Preise:	Geri,Phi, Mar,Do	Vorbereitung der Preise
Siegerehrung:	Geri, Helmut	

Das bewährte Turnen für alle junggebliebenen Oldies

Unter der bewährten Leitung von Gabi Hanak stretchen und gymnastizieren wir wieder jeden Montag abend von 19 bis 20 Uhr
ab 24. September 2012 bis 15. April 2013

Das Programm besteht aus speziellen Elementen:

Pilates: Schwerpunkt ist die Kräftigung der Körpermitte und des Beckenbodens als energetischem Zentrum.

Wirbelsäulentraining & Haltungsschulung: bewusste Körperhaltung, wirbelsäulengerechtes Bewegen, Stehen, Sitzen, Bücken und Heben.

Konditionstraining und Muskelaufbau: Ausgleich von muskulären Disbalancen durch Muskelkräftigung und Dehnung ermöglicht optimale Beweglichkeit in den Gelenken und dadurch geringere Abnutzung.

Funktionsgymnastik und Koordinationsschulung: bewirken zielgerichtete, wohltuende Bewegungen und trainieren das Gehirn.

Yoga: kraftvolle Balanceübungen stärken unser Gleichgewicht und unsere Konzentration.

Das Zusammenfließen all dieser Bewegungslehren ergeben - bei regelmäßiger Ausführung - ein vielseitiges, ganzheitliches Training, das den Körper und den Geist fordert und stärkt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Freundschaftliche Geselligkeit und Unterstützung durch Musik erleichtern die Ausführung und bringen Spass und Freude.

Besonders konditions- und bewegungshungrige ASCLer toben sich noch zum Abschluss bei ehrgeizigen aber lustigen Basketball-Matches aus.

Detailinfos auf der ASC-website www.ascwien.at unter „Aktuell“ und „Der Verein / Angebote“.

Season Kick Off 2013

Der Rekordsommer 2012 hat sein Ende gefunden, die kalte Jahreszeit steht wieder vor der Türe und der Beginn der ASC- Saison 2013 ist somit wieder gekommen. In den Turnsälen der Rengasse bzw. Hietzinger Hauptstraße tummelten sich bereits wieder die ASC's aller Altersklassen und die ersten Trainingstage auf Schnee sind auch nicht mehr weit. Hier eine erste Orientierung über das Programm dieses Herbsts.

1. ASC- Jugendturnen

Bereits wieder im vollen Gang ist das ASC- Jugendturnen. Dieses findet auch dieses Jahr wieder jeden Dienstag zwischen 19.30 und 21.00 Uhr im großen Turnsaal der VS Ober St. Veit unter der Leitung von Nina, Elli & Philipp statt. Das vergangene Saison von Nina institutionalisierte, regelmäßig stattfindende „Fluchtachterl“ als Get Toghether der ASC- Jugend im Anschluss an das Turnen, feierte in diesem Jahr auch bereits eine sehr erfolgreiche Premiere, zumal sich die ASC- Rennjugend geschlossen für dieses und gegen die passive Teilnahme am Fußball-Match Österreich gegen Deutschland vor dem Fernseher entschied und wird natürlich und nicht zuletzt deswegen auch diese Saison wieder alle paar Wochen stattfinden.

Nähere Infos zum Turnen auf unserer Homepage www.ascwien.at

2. ASC- Herbstkurs

Auch bereits voll im Gang sind die Vorbereitungen für den ersten ASC- Trainingskurs in dieser Saison. Der traditionelle Auftakt auf Schnee wird auch dieses Jahr wieder von 1. Bis 4. November auf dem Dachstein Gletscher stattfinden. Der ASC- Herbstkurs wird als ASVÖ- Kurs gemeinsam mit der ÖAV- Edelweiß ausgetragen. Eine detaillierte Ausschreibung findet sich auf unserer Homepage www.ascwien.at

3. ASC- Nikolokurs

Auf Grund der ungünstigen Lage des Feiertages zu Maria Empfängnis, wird der Nikolokurs dieses Jahr relativ spontan angesetzt werden, in concreto auf ein (inoffiziell) verlängertes Wochenende im Dezember, wobei eine exakte Ausschreibung erst folgen wird, wenn der erste Schneefall im Osten Österreichs absehbar wird, damit kein erneutes Ausweichen auf den Gletscher notwendig ist.

4. ASC- Rennwochenende

Für ein ganz besonderes Saisonhighlight blicke ich in dieser Vorschau etwas weiter in die Zukunft. Aufgrund der sich alljährlich wiederholenden schwierigen Schneeverhältnisse auf der Hohen Wand Wiese, hat sich der ASC- Vorstand dazu entschlossen derselben endgültig den Rücken zu kehren und das Rennen auf dasselbe Wochenende wie die ASC- Clubmeisterschaften zu legen. Am Samstag, 26. Jänner 2013 werden wir die ASC- Clubmeisterschaften, sowie das ASC- Kinderrennen austragen, am Sonntag, 27. Jänner den legendären ASC- Slalom, beide Rennen auf der Veitsch/Stmk. Das Jugendrennenteam wird das gesamte Wochenende auf der Veitsch (vorzugsweise bei Frau Familie König) verbringen, alle FunktionärInnen, Eltern, Freunde und sonstige TeilnehmerInnen an den Clubmeisterschaften sind natürlich eingeladen, ihnen dieses gleichzutun und im besten Falle nach einem erfolgreichen Antritt bei den Clubmeisterschaften am Samstag dem ASC am Sonntag in Funktionärsfunktion, vA als TorrichterIn- den diese sind jedes Jahr schwer zu finden und entsprechend heiß begehrt, zur Hilfe zu eilen. Also Termine rot im Kalender anstreichen, bis zu diesem wird auf allen zur Verfügung stehenden Informationskanälen ein Bombardement mit näheren Infos zu diesem Event erfolgen.

Gestern erst habe ich mich dabei erwischte bei einem Straßenbahnfahrer zuviel Rückenlage und bei einem zusteigenden Passagier einen Innenskifehler zu analysieren, ein klares Zeichen massiver Entzugserscheinungen und dafür, dass der Winter nicht schnell genug kommen kann. Ich hoffe ihr alle blickt der kommenden Saison auch schon so erwartungsfroh entgegen wie ich, auch wenn ihr noch eher den Blick für den Senffleck auf der Krawatte des Straßenbahnfahrers denn für seine Oberkörperposition habt.

DER VORSTAND 2012/ 2013:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: Mag. Paul Meinel, Schriftführer: Mag. Nadine Kral, Stv. Schriftführer: Dr. Norbert Meinel
Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: D.I. Michael Duschel, 1.Sportwart: DI Helmut Kral, 2.Sportwart: Philipp Michalek,
1.Schüler und Jugendwart: Philipp Ent, 2.Schüler und Jugendwart: Nina Ent, 3.Schüler und Jugendwart: Elisabeth Renner,
Kinderwart: Christopher Hammerer

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060,
e-mail: office@ascwien.at, website: www.ascwien.at
